



Liebe Mitglieder unserer BIT-Ärztegesellschaft, liebe Anwender energetischer Therapieverfahren, liebe interessierte Leser!

Neues Jahr – neue Chance?

Dr. med. Bodo Köhler

Diese Verbandsnachrichten unserer Gesellschaft haben Premiere in der AKOM. Es liegen zwar einige Jahre dazwischen, als die maßgeblich handelnden Personen von CO.med später auch dieses Journal mit ins Leben gerufen haben. Aber der Geist ist nach wie vor wach, im Gegensatz zu unserer bisherigen Hauszeitschrift. Nachdem versucht wurde, uns die Meinungsfreiheit zu beschneiden und Themen wie Corona tabu sein sollten, war der logische Schritt dieser Wechsel zu AKOM.

Was ist eigentlich geschehen in Deutschland und vielen Ländern dieser Welt? Das fragen sich stirnrunzelnd viele Experten, ohne eine plausible Erklärung zu finden. Denn: Wer schickt schon ein ganzes Land grundlos in den Lockdown und hat dabei die Unterstützung der weit überwiegenden Mehrzahl in der Bevölkerung? Wer schafft es, mit massiv gesteigerten, falsch positiven Testzahlen eine zweite Welle zu erzeugen, ohne dass ernsthaft hinterfragt wird? Und wer bekommt es hin, einen weiteren Lockdown anzuzetteln? Das ist beispiellos.

Ohne hier auf Fakten einzugehen, denn diese spielen bei den politischen Entscheidungen offenbar überhaupt keine Rolle, möchte ich das Muster etwas näher beleuchten, das uns in diese Lage gebracht hat.

In der Politik werden die gleichen Modelle durchgespielt, wie in der Werbung. Zuerst wird Angst vor einem Phantom erzeugt, das dazu kräftig aufgeblasen wird und anschließend die Lösung präsentiert. Dazu wird das angeblich Bedrohliche in immer neuen Varianten gezeigt, bis es zur Realität geworden ist. Unser Gehirn glaubt dann, es existiere tatsächlich und hinterfragt es nicht mehr. Im Gegenteil: Es lehnt jeden Zweifel und jede Kritik vehement ab, weil dadurch das eben erlernte Überlebensmuster gefährdet würde.

Interessant ist dabei: Je weniger eine Person über einen Sachverhalt weiß, desto selbstsicherer wird sie mit dem wenigen Wissen, das sie davon hat. Deshalb sind ganz einfache Konstrukte die allerbesten, denn die werden verstanden. Wenn so ein Muster konsequent über Jahre hinweg immer wieder abgespult

wird, gibt es keinerlei Zweifel mehr. Der „Normalbürger“ weiß dann einfach, dass es so ist und nicht anders. Autorität bekommt er oder sie dadurch, dass selbst führende Politiker sich in ähnlicher Weise ausdrücken. Man steht dann praktisch auf gleicher Stufe.

Das hat bisher in allen totalitären Systemen funktioniert, die sich erstaunlicherweise immer aus einer Demokratie heraus entwickelt haben. Demokratie kann demnach als Ausrutscher der machtpolitischen Interessen verstanden werden.

Mit welcher Geschwindigkeit Grundrechte ohne großen Protest untergraben werden können, sehen wir in Deutschland. Innerhalb von 100 Jahren konnte sich für mein Verständnis der dritte totalitäre Staat herausbilden. Wie das überhaupt möglich ist, damit hatte sich in seiner Haftzeit Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) intensiv auseinandergesetzt. Zitat:

„Dummheit ist ein gefährlicherer Feind des Guten als die Bosheit. Gegen das Böse lässt sich protestieren, es lässt sich bloßstellen, es lässt sich notfalls mit Gewalt verhindern, das Böse trägt immer den Keim der Selbstzersetzung in sich. ... Gegen die Dummheit sind wir wehrlos. Weder mit Protesten noch mit Gewalt lässt sich hier etwas ausrichten; Gründe verfangen nicht; Tatsachen, die dem eigenen Vorurteil widersprechen, brauchen einfach nicht geglaubt zu werden – in solchen Fällen wird der Dumme sogar kritisch –, und wenn sie [die Gründe] unausweichlich sind, können sie einfach als nichtssagende Einzelfälle beiseitegeschoben werden. Dabei ist der Dumme, im Unterschied zum Bösen, restlos mit sich selbst zufrieden; ja, er wird sogar gefährlich, indem er leicht gereizt zum Angriff übergeht. Daher ist dem Dummen gegenüber mehr Vorsicht geboten als gegenüber dem Bösen. Niemals werden wir mehr versuchen, den Dummen durch Gründe zu überzeugen; es ist sinnlos und gefährlich.“

Die in meinen Augen völlig unhaltbaren und überzogenen Corona-Maßnahmen auf Grund eines nichtssagenden Tests sind und waren nur möglich mit einer überwiegend unkritischen Masse, die derartige Freiheitsbeschränkungen begrüßt und als Weisheit der Politiker umdeutet.

Aber dieses Verhalten ist nicht nur bei Corona anzutreffen, sondern es ist das Symptom für eine im Wohlstand dahinschlummernde Gesellschaft, die bisher keine Existenzsorgen hatte. Sie möchte deshalb, dass alles so bleibt, wie es ist.

Eine solch konservative Haltung ist nicht von vornherein schlecht, jedoch kontraproduktiv, denn alles ist im Wandel. „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“, sagte schon Gorbatschow.

Leben erfordert ständige Anpassung. Voraussetzung ist ungestörte Regulation.

Um die richtigen Maßnahmen zu ergreifen, sind Sensoren nötig. Der Körper hat unzählige davon (Nervensystem). Für jede Veränderung im Gewebe gibt es Programme, die über Jahrtausende hinweg durch die verschiedensten Belastungen und Auseinandersetzungen optimiert wurden. Diese werden aus dem Universalspeicher, dem Quantenraum bzw. Geist abgerufen und umgesetzt.

Eine chronische Krankheit könnte deshalb eigentlich gar nicht auftreten, tut es aber doch. Die logische Erklärung ist: Entweder sind viele Sensoren ausgefallen, oder die Heilprogramme können nicht abgerufen werden. Denn dazu muss eine Resonanz in größtmöglicher Stille (Meditation, Schlaf) aufgebaut werden, was in unserer, von Informationen überfluteten Welt immer schwieriger wird. Gleichzeitig leiden die Sensoren unter diesem katastrophalen Dauerstress, was anabole Regenerationsvorgänge unmöglich macht. Hinzu kommt die ständige Nutzung von Smartphones und der fortschreitende Ausbau des weltweiten Mobilfunknetzes. Diese Mikrowellenstrahlung führt zu einer Demyelinisierung der Nerven mit katastrophalen Folgen. Unabhängig davon treten durch die entstehenden Carboxy-Radikale Chromosomenbrüche auf, die zu Entartungen, bestenfalls „nur“ zum Zelluntergang führen. Deutlich früher kommt es zu erheblichen Informationsdefiziten.

Hier zeigen sich interessante Parallelen: Der Angst- und Panikmodus der Politiker wegen Corona hat weltweit Millionen von Menschen in Schrecken versetzt.

 **Dr. med. Bodo Köhler**

Facharzt für Innere Medizin mit Zusatzausbildung in Naturheilverfahren, Homöopathie, Neuraltherapie und Chirotherapie. Er ist Präsident der BIT-Ärztegesellschaft und Autor zahlreicher Fachbücher. Er ist Begründer der „Lebenskonformen Medizin“ und leitet die Arbeitsgruppe „Stoffwechselforschung und Regulationsmedizin“ der NATUM e. V.

Kontakt: bit-aerzte@t-online.de | www.bit-org.de

Die viel stärkere Bedrohung durch Mobilfunk und seine Exzesse, insbesondere wenn 5-G immer stärker ausgebaut wird, interessiert jedoch nur einen Bruchteil der Bevölkerung. Dieser völlig irrationale Spagat der meisten Menschen – einerseits in panischer Angst wegen einer meiner Meinung nach substanzlosen Propaganda, andererseits in naiver Ungläubigkeit gegenüber einer tatsächlichen ernststen Bedrohung, ist schon sehr erstaunlich.

Wir können diese Spaltung ohne Umstände als „Borderline-Syndrom“ bezeichnen. Und das scheint ein Entwicklungsstand zu sein, den mittlerweile sehr viele Menschen erreicht haben.

Diese dafür verantwortliche Passivität wurde über Jahre hinweg durch den Fortschritt (?) der Technik herangezüchtet. Jede Erleichterung des täglichen Lebens führte zu immer mehr Faulheit. Das begann mit der Fernbedienung und endet noch nicht einmal beim selbstfahrenden Auto. Denn mit 5-G wird unser Gehirn umnebelt und manipuliert. Das ist der sichere Weg in den Roboterstaat mit seelenlosen, gesichtslosen Wesen. Die Vorbereitung darauf ist die (gesundheitlich sinnlose) Maske. Auf Knopfdruck folgen wir den Befehlen der herrschenden Klasse.

Alles zu hoch gegriffen? Mikrowellen wurden als Kampfmaschine gegen Menschen entwickelt. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Wer glaubt, dass die damit mögliche weltweite Kommunikation uns Menschen dienen würde, muss erst noch aufwachen. 5-G nutzt die gleichen longitudinalen Torsionswellen (Skalarwellen) mit hochkohärentem Licht wie unser Körper. Die Pulsung erfolgt im Rhythmus der Gehirnwellen. Damit können über diese Millimeterwellen alle Zellen angesteuert und sämtliche Körperfunktionen

beeinflusst werden. Wohlbefinden als Belohnung für devotes Verhalten bzw. Frust und Depression bei Fehlleistung sind dann nur noch eine Frage der gesendeten Frequenz. Hinzu kommt die erstmalige Möglichkeit bei 5-G, eine Person gezielt anzusteuern (beamen) und in den Fokus zu nehmen. Das funktioniert ganz easy über das Smartphone, aber auch direkt über das Gehirn.

Da die Politiker selbst in diesen Politikskandal verwickelt sind, was sich schon bei Corona zeigte, gibt es nur wenige Möglichkeiten zum Ausstieg. An erster Stelle könnte die Verweigerung stehen, 5-G Smartphones zu kaufen sowie Smart-Home-Accessoires einbauen zu lassen. An zweiter Stelle muss für unsere Gesunderhaltung vorgesorgt werden. Wer keine Möglichkeit hat, regelmäßige Waldspaziergänge zu unternehmen, kann mit naturidentischen analogen Signalen, die in den neueren BIT-Geräten gespeichert sind, Stress abbauen und Informationsdefizite ausgleichen. Wichtig ist dabei auch die Schumann-Frequenz von 7,83 Hz.

Wir selbst sind für unsere Gesundheit verantwortlich, nicht der Staat!

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich, mit den besten Wünschen für 2021

Ihr
 Dr. med. Bodo Köhler
 - Internist -
 1. Vorsitzender